

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0299/22	Datum 24.05.2022
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.06.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.06.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2021 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.328,89 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 873,32 EUR festzustellen,
 - den Bilanzgewinn 2021 in Höhe von 21.678,48 EUR bestehend aus dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 873,32 EUR und dem vorgetragenen Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Städtische Werke Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
------------------------------	----------------------------------	---------------------------

Verantwortlicher Beigeordneter II	Unterschrift	Herr Kroll
-----------------------------------	--------------	------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.08.2022
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH (SWM Verwaltungs-GmbH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,9 Tsd. EUR (Vorjahr: 1,2 Tsd. EUR) ab.

Jahresabschluss 2021**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Wir stellen aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse fest, dass der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Analyse des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

<i>Umsatzerlöse</i>	<u>5,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 5,0 Tsd. EUR)
---------------------	---

Hier erfolgt der Ausweis der Tätigkeits- und Haftungsvergütung.

<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	<u>0,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,0 Tsd. EUR)
--------------------------------------	---

Hier wird zum Stichtag lediglich ein Betrag in Höhe von 5,18 EUR ausgewiesen.

<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<u>4,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 3,7 Tsd. EUR)
---	---

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Prüfung- und Beratungskosten.

<i>Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<u>0,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,1 Tsd. EUR)
------------------------------------	---

<i>Steuern vom Einkommen und Ertrag</i>	<u>0,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,2 Tsd. EUR)
---	---

Die ausgewiesenen Steuern beinhalten Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

Bilanz**Aktiva**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 0,0 Tsd. EUR
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr wird zum Stichtag ein Betrag in Höhe von 10,25 EUR in der Position sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Guthaben bei Kreditinstituten 56,3 Tsd. EUR
(Vj. 55,3 Tsd. EUR)

Passiva

Eigenkapital 51,7 Tsd. EUR
(Vj. 50,8 Tsd. EUR)

	31.12.2021 (Tsd. EUR)	31.12.2020 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0
Gewinnvortrag	20,8	19,6
Jahresüberschuss	<u>0,9</u>	<u>1,2</u>
	<u>51,7</u>	<u>50,8</u>

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Jahresabschluss des Vorjahres wurde der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 1,2 Tsd. EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen 4,4 Tsd. EUR
(Vj. 3,9 Tsd. EUR)

Die Rückstellungen beinhalten in Höhe von 0,2 Tsd. EUR Steuerrückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag und in Höhe von 4,2 Tsd. EUR sonstige Rückstellungen für Jahresabschlusskosten und Aufbewahrungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten 0,3 Tsd. EUR
(Vj. 0,6 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis der zum Stichtag offenen Verbindlichkeiten.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der Aufsichtsrat soll in seiner Sitzung am 03.06.2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zur Kenntnis nehmen und der Gesellschafterversammlung die Feststellung empfehlen.

Zur Ergebnisverwendung wird empfohlen, den Bilanzgewinn 2021 in Höhe von 21.678,48 EUR

bestehend aus dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 873,32 EUR und dem vorgetragenen Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung soll für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt werden. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 wird analog des Vorschlages bei der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH vorgeschlagen.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2021 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussvorschlag des Aufsichtsrates der Städtische Werke Magdeburg Verwaltung-GmbH zum Jahresabschluss 2021 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2021
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2021
5. Lagebericht
6. Beschlussvorschläge AR